

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **38 (2023)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ferien im Baudenkmal



© Stiftung Ferien im Baudenkmal, Gataric Fotografie

Tgesa Caminda, ein 500-jähriges Baudenkmal in Savognin

Die Tgesa Caminada ist eines der letzten erhaltenen historischen Häuser von Savognin. Das Bündner Bergdorf liegt zu beiden Seiten des Flusses Julia inmitten des Naturparks Parc Ela, umgeben von einer abwechslungsreichen Landschaft rund um die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer. Im historischen Ortsteil «Sot Curt» von Savognin, an der Veia Curvanera, unweit der katholischen Pfarrkirche Nossadonna, befindet sich das Baudenkmal Tgesa Caminada. Die «Curt» war ein bischöflicher Hof und zeitweise eine der Sommerresidenzen der Fürstbischöfe von Chur. Eine barocke Darstellung der Muttergottes als Fruchtbarkeitssymbol an der Fassade der Tgesa Caminada weist auf die Verbindung des Baudenkmal mit der nahe gelegenen Pfarrkirche hin. Die Tgesa Caminada wurde 1492 als Bauernhof

erbaut. Von der über 500 Jahre alten Bausubstanz sind wesentliche Teile erhalten geblieben. Beim ursprünglichen Bau war der Strickeil (Holzkonstruktion) von aussen sichtbar. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Bauernhaus zu einem stattlichen Wohnhaus mit kalkverputzter Fassade. Das Mauerwerk der Tgesa Caminada ruht auf Steinkonsolen mit Rundbögen.

Das baufällige Haus wurde auf der Plattform www.marchepatrimoine.ch des Schweizer Heimatschutzes und der Stiftung Ferien im Baudenkmal zum Verkauf ausgeschrieben. Im Jahr 2018 erwarb es der heutige Besitzer und sanierte es bis 2021 mit viel Gespür für die Historie. Die geschichtsträchtigen Räume zeigen sich wieder in ihrer Ursprünglichkeit, Küche und Bäder wurden zeitgemäss ergänzt. Das Haus trägt den Namen

der ehemaligen Besitzerfamilie Caminada. Heute können in der Tgesa Caminada bis zu acht Feriengäste die Bündner Baukultur hautnah erleben.

«Ferien im Baudenkmal» ist ein Projekt an der Schnittstelle von Tourismus und Denkmalpflege. Schweizweit rettet die Stiftung Baudenkmäler vor dem Abriss, Zerfall oder Leerstand und belebt sie nach einer sanften Restaurierung als Ferienobjekte.

ferienimbauendekmal.ch/tgesa-caminada

Die Mitgliederorganisationen der NIKE

Arbeitsgemeinschaft für die provinziäl-römische Forschung in der Schweiz ARS
Arbeitsgemeinschaft für die Urgeschichtsforschung in der Schweiz AGUS
Arbeitsgemeinschaft Prospektion AGP
Arbeitskreis Denkmalpflege AKD
Archäologie Schweiz AS
Berner Heimatschutz BHS
Bund Schweizer Architekten BSA
Calcina – Fachverband für Kalk
Domus Antiqua Helvetica DAH
Freilichtmuseum Ballenberg
Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK
Gesellschaft für Schweiz. Unterwasserarchäologie GSU
ICOM Schweiz – Internationaler Museumsrat
ICOMOS Suisse
Konferenz der Schweizer Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger KSD
Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen KSKA
Memoriav
Netzwerk Schweizer Pärke
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit SAM
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen SAF
Schweiz. Burgenverein SBV
Schweiz. Gesellschaft für Gartenkultur SGGK
Schweiz. Gesellschaft für Historische Bergbauforschung SGHB
Schweiz. Gesellschaft für Kulturgüterschutz SGKGS
Schweiz. Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur SGTI
Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde SGV
Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA
Schweiz. Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Graphik und Schriftgut SIGEGS
Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung SKR
Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie SAKA
Schweizer Heimatschutz SHS
Schweizer Kunstverein SKV
Swiss Historic Vehicle Federation SHVF
Verband der Museen der Schweiz VMS
Verband für Industriekultur und Technikgeschichte Schweiz VINTES
Verband historischer Eisenbahnen der Schweiz HECH
Verband Naturwissenschaftliche Präparation Schweiz VPNS
Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz VKKS
Vereinigung des archäologisch-technischen Grabungspersonals der Schweiz VATG
Vitrocentre Romont – Schweiz. Forschungszentrum für Glasmalerei und Glaskunst
WTA Schweiz – Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege

Der Vorstand der NIKE

Präsidium	vakant	
Vizepräsident	David Vuillaume	Geschäftsleiter Deutscher Museumsbund e. V., Berlin
Quästor	Jonas Naef	Produktmanager Kredite, Baloise Bank
	Dr. Beat Eberschweiler	Leiter Abteilung Archäologie und Denkmalpflege des Kantons Zürich
	Sebastian Geisseler	Denkmalpfleger des Kantons Nidwalden.
	Dr. Dr. h.c. Raimund Rodewald	Geschäftsführer Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Bern
	Dr.-Ing. Marion Sauter	Professorin für Kulturtheorie, Berner Fachhochschule, Biel/Bienne
	France Terrier	Cheffe de projet Arc Horloger, La Chaux-de-Fonds
	Cécile Vilas	Direktorin Memoriav, Bern

Les organisations membres de l'association du Centre NIKE

Archéologie Suisse AS
Association des musées suisses AMS
Association pour l'archéologie romaine en Suisse ARS
Association Suisse Châteaux forts
Association suisse d'archéologie classique ASAC
Association Suisse d'Histoire de la Technique et du Patrimoine Industriel ASHT
Association suisse de conservation et restauration SCR
Association Suisse des Historiens et Historiennes de l'art ASHHA
Association suisse du personnel technique des fouilles archéologiques ASTFA
Association Suisse pour la conservation des biens culturels libraires, documentaires et d'œuvres graphiques SIGEGS
Association suisse pour le patrimoine industriel et l'histoire de la technique VINTES
Calcina – Association pour la chaux
Conférence Suisse des Archéologues Cantonaux CSAC
Conférence Suisse des Conservatrices et Conservateurs de Monuments CSCM
Domus Antiqua Helvetica DAH
Fédération des Architectes Suisses FAS
Fédération Suisse de Préparation en Sciences Naturelles FSPSN
Groupe de travail pour les recherches préhistoriques en Suisse GPS
Groupe de travail prospektion GTP
Groupe de travail protection du patrimoine GTP
Groupe de travail suisse pour l'archéologie du Moyen Age et de l'époque moderne SAM
Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires GSETM
ICOM Suisse – Conseil international des musées
ICOMOS Suisse
Institut Suisse pour l'Etude de l'Art SIK-ISEA
Memoriav
Musée en plein air Ballenberg
Patrimoine bernois
Patrimoine Suisse PS
Réseau des parcs Suisses
Société d'histoire de l'art en Suisse SHAS
Société pour l'archéologie sous-marine suisse GSU
Société Suisse d'Histoire des Mines SSHM
Société Suisse des Beaux-Arts SSBA
Société Suisse des Traditions Populaires SSTP
Société Suisse pour l'Art des Jardins SSAJ
Société Suisse pour la protection des biens culturels SSPBC
Swiss Historic Vehicle Federation SHVF
Union des chemins de fer historiques de Suisse HECH
Vitrocentre Romont – Centre suisse de recherche sur le vitrail et les arts du verre
WTA Schweiz – Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege